

# **Jahresbericht 16**

# **Frauengemeinschaft Laupersdorf**

**von der Co-Präsidentin Andrea Müller**

Auch ich möchte Euch herzlich willkommen heissen. Es freut mich, dass ihr zu unserer GV gekommen seid. Ich darf euch den Jahresbericht vortragen und wieder einmal mehr viele schöne Fotos zeigen. Einer der schöneren Teile einer GV. Für mich ebenfalls immer wieder ein Highlight, die Fotos anzuschauen und so das vergangene Vereinsjahr Revue passieren lassen.

Dieses Jahr hat Trix die meisten Fotos gemacht und sie für diese Präsentation zusammengestellt. Trix, ich danke dir für diese Arbeit ganz herzlich.

Zuerst möchte ich euch aber noch auf unsere neu gestaltete Homepage aufmerksam machen. Hier seht ihr die Startseite, welche sehr einladend ist. Schaut doch wieder einmal rein. Wir geben uns Mühe, Erika alle Daten zu liefern, damit sie die Homepage immer auf dem aktuellen Stand halten kann. Erika, Dir und Röbi schon mal ein grosses Dankeschön für eure Arbeit. Ihr bekommt dann im Verlauf vom Abend ein Geschenk.

## **Generalversammlung 15**

Vor einem Jahr nahmen 57 Frauen an der GV teil. Die Tische waren herbstlich geschmückt. Nach feinen Rahmschnitzel und Nüdeli verlief der geschäftliche Teil der GV reibungslos. Ein Ratespiel bereicherte den Abend. Nach einem gemütlichen Abend gingen alle zufrieden nach Hause.

## **Rorate zMorge**

Das Morgenessen nach der Roratefeier war letztes Jahr sowie auch dieses Jahr im Jugendraum. Wir bewirteten ca. 60 Kinder und 20 Erwachsene. Immer wieder ein schöner Anlass, mit aufgestellten Kindern, die sich aufs zMorge freuen. Schön auch, wenn die älteren Besucher/innen nachher noch etwas Zeit zum Sitzenbleiben haben.

## **Weihnachtsmarkt Willisau**

Mit 35 Frauen aus Laupersdorf fuhren wir nach Willisau. Der Märet war nicht gross, jedoch Willisau ein wunderschönes Städtchen mit einer speziellen Atmosphäre. Am Anfang regnete es ein wenig, viele bekamen kalte Füsse und

posteten Einlagen für die Schuhe. In kleinen und grösseren Gruppen wurde der Markt besucht und am Schluss sassen zufälligerweise alle im gleichen Café zum Aufwärmen und plaudern.

### **Adventsfeier bei der Grotte**

Susanne Goetschi, Elsbeth Stark, Dominik Strähl, mein Sohn Fabio und ich zündeten die 150 Kerzli in den Laternen zur Grotte an. Herzlichen Dank den Helfer/innen, sie haben bereits ein kleines Dankeschön bekommen. Um sieben Uhr besammelten sich dann 25 Frauen bei der Kirche und gingen im Dunkeln den Weg zum Parkplatz bei der Grotte. Susanne und ich meditierten in sechs Stationen bis zur Grotte den Bibeltext Lk 3, 1ff. Bei jeder Station haben wir uns mit einem Symbol (Schlucht, Weg, Wurzel, Wüste, Stille und Berge) über unser Leben Gedanken gemacht. Nach der Andacht genossen alle Tee und Gebäck um das warme Feuer. Es war ein schöner, besinnlicher Abend, so wie wir es von Susanne gewöhnt sind. Für deine immer wieder grossen Vorbereitungen herzlichen Dank. Ich weiss, wenn es so kalt und dunkel ist, geht man nicht mehr gerne nach Draussen, aber die Adventsfeier ist ein sehr schöner Anlass, wozu ich Werbung machen möchte.

### **Seniorenweihnacht**

Im edel und festlich geschmückten Pfarreisaal durften wir 75 Seniorinnen und Senioren empfangen. Für den Vorstand und zusätzlichen Helferinnen einen grossen Aufwand, der aber mit grosser Wertschätzung der Leute verdankt wird. Es war ein feierlicher Nachmittag, am Schluss durften alle ein umhäckeltes Windlicht mitnehmen, was grosse Freude bereitete.

### **Frauengottesdienst**

Zum Thema haben wir aus verschiedenen Materialien ein Kerzenbild gelegt. Das selber gebackene Brot zum Brechen passte gut und erfreute. Den Kaffee und Kuchen im Anschluss wurde von den Frauen sehr geschätzt. Wir waren wiederum eine angenehme Gruppe von 24 Frauen.

### **Weltgebetstag in Aedermannsdorf**

Das jährige Thema war „werdet wie die Kinder“. 6 Frauen aus Laupersdorf sind nach Aedermannsdorf gefahren und nahmen daran teil. Zur Begrüssung gab es einen kubanischen Willkommensdrink ohne Alkohol.

Nächstes Jahr findet der Weltgebetstag bei uns in Laupersdorf statt.

## **Spaghettitag**

Trotz schönem Wetter kamen viele Gäste aus der Gemeinde zum Spaghetti-Essen. Wir konnten 170 Portionen schöpfen, was uns sehr freute. Die Jungs vom KTV halfen uns die Tische aufstellen und wieder wegräumen. Herzlichen Dank für die Hilfe und spontane Zusage des KTV. Dem Fastenopfer konnten 1'100 Franken überwiesen werden. Herzlichen Dank für den Besuch und die Spenden.

## **Bowling**

Der Regen hat uns an diesem Abend einen Strich durch die Rechnung gemacht. Eigentlich wollten wir einen ganz sportlichen Abend machen und zu Fuss oder mit dem Velo zur Tennishalle gehen. So mussten wir die Autos nehmen und spielten dafür eine zusätzliche Runde Bowling. Wie ihr seht, war es ein lustiger und gelungener Abend. Auch dieser liessen wir bei einem Kaffee und Dessert ausklingen.

Ich weiss gar nicht mehr, wer gewonnen hat, aber bestimmt nicht die Jüngsten!

## **Herzen aus Draht**

Amanda Stettler und ich durften auf dem Hasenbödeli 25 kreative Frauen begrüßen und sie in eine schöne Werkarbeit einführen. Nach einer kurzen Erklärung war alles klar und die Frauen deckten sich mit Karton, Schere und Draht ein. Es musste mit Abstand gearbeitet werden, damit man sich nicht mit jemand anderem verdrahtete. So war es eigentlich ein ganz ruhiger Nachmittag. Das Highlight war, das Herz ins Feuer zu werfen und zuzuschauen wie der Karton ausbrennt. Viele schafften fünf Herzen oder mehr, Amanda und ich konnten die Draht-Süchtigen-Frauen kaum mehr stoppen. Wer Lust hatte, konnte zum Schluss noch eine Wurst bräteln und dazu selbstgebackenes Brot geniessen.

## **Maiandacht im Horngraben**

Dieses Jahr fand die Maiandacht im Horngraben statt, nicht zuletzt wegen mir, weil ich noch nie an diesem schönen Ort war. 20 Frauen machten sich vom Parkplatz aus zu Fuss auf den Weg zur Kapelle. Das Thema der Andacht war „Maria, die Knotenlöserin“. Zu Beginn bekamen alle eine Schnur. Während der Andacht machten alle Knoten in ihre Schnur, für die Sorgen und Ängste in ihrem Leben. Am Schluss wurden die Schnüre mit den Knoten in der Feuerschale verbrannt. Wiederum eine sehr gut umgesetzte Idee von Susanne.

Anschliessend gab es zur Stärkung für alle verschieden gefüllte Brötchen und Tee. So war für Leib und Seele gesorgt, und alle gingen zufrieden nach Hause.

### **Gemütlicher Nachmittag**

Die Helferinnen vom gemütlichen Nachmittag mit Lottospielen wurden dieses Jahr völlig überrannt. Es war eine Riesenfreude 30 Spielerinnen und ein Spieler begrüßen zu dürfen. Die Preise waren wieder toll, ganz herzlichen Dank an Iris, die jedes Jahr mit viel Liebe die Lottopreise einkauft und bereitmacht. Leider sind sie manchmal ein wenig ungerecht verteilt. Die belegten Brötli reichten für alle und wurden mit Genuss verzehrt.

### **Kräuterexpedition**

Weil wir nicht so viele Anmeldungen hatten (dann doch noch kurzfristige) und der Wetterbericht nicht schönes Wetter versprach hat sich Monika Kämpf entschieden, den Kurs drinnen durchzuführen, und die Gastfreundschaft von Trix in Höngen angenommen. 13 Frauen versammelten sich im Wintergarten von Trix und hörten Monika gespannt zu. Schon bald merkten wir, Monika ist sehr fachkundig und könnte uns stundenlang erzählen. Dann meinte es der Wettergott besser und wir konnten uns auf den Weg zur praktischen Kräuterexpedition machen. Wir lernten sehr viel über dieses Kraut und über jenes Gewächs. Speziell auch, dass lausbefallene Brennnesseln nichts für Vegetarier sind. Unterwegs sammelten wir fleissig Kräuter für unser anschliessendes Risotto. Zurück konnten wir noch eine Tinktur und eine Ringelblumensalbe herstellen. Für diesen tollen Kurs danke ich Monika herzlich.

### **Vereinsreise**

Nach dem Mittag versammelten sich 26 Frauen um gemeinsam einen schönen Tag zu erleben. Im Car erhielten alle einen Kaffeebon und ein Fläschli Mineral. Beim Aussteigen bei der Karderei in Huttwil schlug uns die Sommerhitze entgegen. Hier begrüsst uns der Chef der Karderei, Herr Grädel. Bevor es auf den Rundgang durch die Karderei ging, zeigte er die Vorzüge der Wolle auf. Sein wollenes Hemd trage er schon die ganze Woche und dieses stinke trotz heissem Wetter nicht. Auch in seinen wollenen Socken schien er nicht heiss zu haben. Ein paar Frauen konnten sogar noch seine wollenen Unterhosen sehen. Auf der Führung erfuhren wir einiges über den Betrieb und die Angebote. Man sah auch noch weitere Tiere wie Lamas, Alpakas, Kamele, Pfau und Wollschweine, die auf dem Hof leben. Auch bewunderten wir die mongolischen Jurten, in denen man übernachten kann. Nun konnte im Bistro der Bon

eingelöst und noch Kuchen oder Meringue genossen werden. Genügend Zeit blieb auch zum Läden in dem farbenfrohen Verkaufsladen.

Alsdann ging die Fahrt weiter, vorbei an schönen, blumengeschmückten Häusern nach Luthern-Bad. Einen kurzen Weg zu Fuss führt zu der Wallfahrtskapelle. Hier war Zeit zum Verweilen und die Frauen konnten das besondere Wasser abfüllen. Auf dem Tisch im Restaurant stand für jede Teilnehmerin ein kleines Fläschchen Wasser als Andenken zum Mitnehmen. Vor dem Essen konnte noch das Jurtendorf oder die Pfarrkirche besichtigt werden. Im Gasthof Hirschen gab es Salat, Pastetli, Gemüse, Spätzli und zum Dessert feinen Fruchtsalat. Kurz nach 21 Uhr machten wir uns auf den Heimweg. Glücklich und zufrieden trafen wir wieder in Laupersdorf ein.

### **Kompass**

Ein Angebot von der Elternbildung SO. Leider wurde dieser Kurs sehr schlecht besucht. Aber die 8 Teilnehmerinnen sind mit mir sicher einig, es war ein sehr guter Abend. Den „Grosis“ wurde aufgezeigt wie wichtig sie sind und welche unentgeltliche, wertvolle Arbeit sie leisten. Mit Frau Bachmann und ihrer einfühlsamen und ehrlichen Art war der Abend viel zu schnell vorbei.

### **Vorstand**

An nur 7 Vorstandssitzungen in diesem Jahr konnten wir diese 15 Anlässe und anfallende Vereinsgeschäfte erledigen. Als kleine Entschädigung für die vielen geleisteten Stunden für die Frauengemeinschaft hatten wir das Vorstandessen im Bad Klus. Für einmal stand nicht die Traktandenliste im Mittelpunkt sondern wir Frauen, was alle genossen und geschätzt haben. An dieser Stelle danke ich Monika für die tolle Zusammenarbeit. Auch dem ganzen Vorstand ein herzliches Danke für euren grossen Einsatz durchs ganze Jahr. Ohne euch Frauen wäre es unmöglich ein so abwechslungsreiches Jahresprogramm durchführen zu können!